



Sealed Air Verpackungen GmbH

Alsfeld

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1 Grundlagen des Unternehmens

Die Sealed Air Verpackungen GmbH gehört zum Sealed Air Konzern unter der Leitung der Sealed Air Corporation in den USA. Die Sealed Air Gruppe gliedert ihr Geschäft in die Segmente „Food“ und „Protective“.

Der Bereich **Protective** beinhaltet im Wesentlichen Luftpolsterfolien und -verpackungen, Weich- und Hartschaumverpackungen, Membranpolsterverpackungen sowie Verpackungssysteme und -maschinen für Anwendungen zum Schutz von Oberflächen beim Transport, zur Verhinderung der Zerstörung und des Verrutschens zerbrechlicher Waren beim Transport sowie zum Gebrauch als kombinierte Transport- und Ausstellungspackung.

Das Geschäft der Sealed Air Verpackungen GmbH entfällt vollständig auf den Bereich Protective und umfasst die Herstellung und den Vertrieb von Verpackungsmaterialien, die Vermietung und den Verkauf von Verpackungssystemen sowie die anwendungstechnische Beratung sowohl an Hersteller von Waren aller Art, an Logistikunternehmen, an den Groß- und Einzelhandel sowie für den Bereich E-Commerce für das Hauptabsatzgebiet Deutschland, Österreich, Schweiz sowie für einige am Standort Alsfeld hergestellte Produkte auch für das westeuropäische Ausland.

Im Segment **Food** ist die Sealed Air Verpackungen GmbH nicht tätig.

Die Produkt- und Verfahrensentwicklung im Bereich der Schaumverpackungen und im Bereich aufblasbare Luftbeutel/Papierpolster wird von dem bei der Schwestergesellschaft in den Niederlanden angesiedelten europäischen Entwicklungszentrum erbracht. Die anwendungstechnische Entwicklung und Betreuung der Kunden aller Produktlinien erfolgt am Standort Alsfeld.

Die Geschäftsanteile an der Gesellschaft werden zu 76,1 % gehalten von der Sealed Air Netherlands (Holdings) II B.V., Sitz der Geschäftsleitung Norderstedt, zu 19,8% von der Automated Packaging Systems Ltd, Großbritannien und zu 4,1 % von der Sealed Air Corporation, North Carolina, USA.

Die Gesellschaft hat mit der Sealed Air Netherlands (Holding) II B.V. einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Berichtsjahr 2021 war sowohl gesamtwirtschaftlich als auch im Bereich der kunststoffverarbeitenden Industrie durch einen starken Anstieg der Rohstoffpreise als auch die Pandemie (Covid) gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag um 2,9 % über dem Vorjahr 2020.

Die Preise für Waren insgesamt erhöhten sich von Januar 2021 bis Januar 2022 um 7,2 %. Vor allem die Preise für Energieprodukte lagen mit +20,5 % deutlich über der Gesamtteuerung (Dezember 2021: +18,3 %). Binnen Jahresfrist erhöhten sich die Kraftstoffpreise um 24,8% und die Preise für Haushaltsenergie um 18,3 %.

In der Kunststoffindustrie stieg der Umsatz nach Angaben des Gesamtverbandes (GKV Kunststoff) um 12,6% im Vergleich zum Vorjahr; die Produktionsmenge erhöhte sich um 5,6% (ca. 15Mio Tonnen). Dennoch stehen die Unternehmen unter extremen Ergebnisdruck. Als Gründe dafür werden die exorbitanten Kostensteigerungen bei Rohstoffen und Energie sowie die vielfältigen Lieferverzögerungen und dadurch bedingte Auftragsaussetzungen, insbesondere in der Automobilzulieferung genannt.

Bei der Sealed Air Verpackungen GmbH führte die Konzentration auf Verpackungsmaterialien für Industrieprodukte zu einem deutlichen Anstieg des Geschäftsvolumens.



Große Teilbereiche der Sealed Air Verpackungen GmbH sind gem. §4 („Lieferkette Ernährung“), §6 („Lieferkette Gesundheit“) und §8 („Lieferkette Transport und Verkehr“) der Verordnung zur Bestimmung kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz (Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) als systemrelevant eingestuft. Danach wurde das Unternehmen über das ganze Berichtsjahr unverändert weiterbetrieben. Die dafür ebenfalls erforderlichen Arbeitsplatzhygienemaßnahmen sind eingeführt worden. Eine Schließung des Gesamtbetriebes oder von Teilbereichen bei auftretenden Covid-19 Verdachtsfällen ist zu keinem Zeitpunkt erfolgt. Die Gesellschaft hat eine „Home Office“ Regelung erlassen und zwischenzeitlich eine Betriebsvereinbarung „Flexwork“ geschlossen, die es nicht standortabhängigen Mitarbeitern erlaubt von zu Hause zu arbeiten, was das Infektionsrisiko weiter minimiert.

2.2 Geschäftsverlauf

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse weisen folgende Gliederung nach Produktgruppen auf:

	2021		Veränderung	2020	
	€ Mio.	%		€ Mio.	%
Instapak-Schaumverpackungen	16,2	20,8	13,3 %	14,3	22,4
• Aufblasbare Luftbeutel & Papierpolster	10,6	13,6	16,5%	9,1	14,3
• Luftpolster & Schaumfolien	35,3	45,3	33,7%	26,4	41,4
Schutzverpackungen	45,9	58,8	29,3%	35,5	55,7
Membranpolsterverpackungen	15,9	20,4	13,6%	14,0	21,9
Gesamt	78,0	100,0	22,3%	63,8	100,0

Im Berichtszeitraum ist der Umsatz um 22,3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen, wobei die größte Steigerung im Bereich der Schutzverpackungen stattfand, die überwiegend das Geschäft mit Produkten aus Alsfelder Fertigung (Luftpolsterfolien/Versandtaschen / dünne Schaumfolien) auch für E-Commerce Anwendungen, sowie mit importierten Schaumplatten für Industrieanwendungen abbildet. In diesem Segment ebenfalls enthalten ist das Geschäft mit importierten aufblasbaren Luftbeuteln und Papierpolstern für E-Commerce Anwendungen.

Beim Geschäft mit importierten Instapak-Schaumverpackungen, die insbesondere in industrielle Verwendungen geliefert werden, ist gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung von 13,3 % zu verzeichnen.

Bei den am Standort hergestellten Membranpolsterverpackungen ist im Inlandsgeschäft und im Exportgeschäft mit den europäischen Schwestergesellschaften ein starker Anstieg zu verzeichnen gewesen. Insgesamt wurde ein Wachstum von 13,6 % erzielt.

Beschaffung

Engpässe und Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Rohstoffen und Dienstleistungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Hilfe eines Europäischen Krisen Teams überbrückt werden, ohne dass es für die Kunden der Sealed Air Verpackungen GmbH zu Stillständen kam. In erheblichem Umfang werden Fertigfabrikate von europäischen Schwestergesellschaften bezogen. Der Konzern verfügt dabei über mehrere entsprechende Produktionswerke in Europa. Das Vorhandensein von mehreren Alternativbezugsquellen und die geplanten Auslastungsgrade dieser Werke stellen auch weiterhin eine ausreichende Belieferung sicher. Die Erhöhung der Preise auf den Rohstoffmärkten hat zu mehreren Preiserhöhungen bei unseren Produkten geführt, da die Produkte der Sealed Air Verpackungen GmbH im Wesentlichen erdölbasierte Rohstoffe einsetzen.

Produktion und Investitionen

Im Berichtsjahr sind nur kleinere Investitionen zur Kapazitätserhaltung und zur Produktivitätssteigerung erfolgt. Die Anlagen waren in 2021 weitgehend ausgelastet. Die Lieferfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001.

Kapitalausstattung und Finanzierung

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war und ist jederzeit gesichert. Die Gesellschaft verfügt über jederzeit ausreichende Kreditzusagen von Banken und Konzernunternehmen.

2.3 Lage des Unternehmens

2.3.a Ertragslage

Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 15,8 Mio. um EUR 1,2 Mio. auf EUR 17,0 Mio. gestiegen.

Der Anstieg konnte durch die Umsatzsteigerung erzielt werden und trotz der, durch die Rohstoffpreisentwicklung bedingten, gestiegenen Einstandskosten gehalten werden.



Der Anstieg der Summe aus Vertriebs- und Verwaltungskosten resultiert insbesondere aus stark gestiegene Frachtkosten die marktbedingt sind. Die übrigen hier ausgewiesenen Personal- und sonstigen Kosten sind darüber hinaus im Rahmen der allgemeine Preissteigerungs- und Tariflohnentwicklung angestiegen, während die Reise- und Messekosten pandemiebedingt stabil waren.

Das Geschäftsergebnis (Ergebnis nach Steuern und vor Ergebnisabführung) betrug als Resultat aller Effekte EUR 5,1 Mio. nach EUR 5,3 Mio. im Vorjahr.

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 0 aufgrund des gemäß Ergebnisabführungsvertrages an die Sealed Air Netherlands (Holding) II B.V. abgeführten Gewinns.

2.3.b Vermögens- und Finanzlage

Die Zugänge (EUR 2,9 Mio.) übersteigen die Abschreibungen (EUR 1,9 Mio). Insgesamt beträgt das Sachanlagevermögen EUR 8,5 Mio. gegenüber EUR 8,2 Mio. im Vorjahr.

Unter den Finanzanlagen ausgewiesen sind die im Dezember 2020 erworbenen Anteile an der APS Automated Packaging Systems GmbH & Co. KG.

Wegen der gestiegenen Umsatzerlöse haben sich sowohl der Forderungsbestand gegenüber Kunden als auch die Vorräte erhöht, sodass das Umlaufvermögen um 2,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr auf 7,6 Mio. angewachsen ist.

Die Forderungen an verbundene Unternehmen beinhalten das Liefergeschäft sowie an Konzerngesellschaften ausgegebene Darlehen zur Anlage des erwirtschafteten Zahlungsüberschusses. Zusammengefasst sind die Forderungen in der Bilanz von 4,6 Mio. im Jahr 2020 auf 6,3 Mio. angewachsen.

Das Eigenkapital blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert und beträgt 19,5 Mio.

Das kurzfristige Fremdkapital mit den darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Einkäufen von Waren und Dienstleistungen von Lieferanten und anderen Konzerngesellschaften ist gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Mio. angestiegen.

Der Cash Flow beträgt EUR 7,0 Mio. (Periodenergebnis zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Veränderungen langfristiger Rückstellungen) gegenüber EUR 7,3 Mio. im Vorjahr.

2.4 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die Unternehmensleitung steuert das Geschäft auf der Basis von finanziellen Leistungsindikatoren wie

- Umsatzentwicklung getrennt nach Segmenten, Märkten und Regionen
- Bruttoergebnis vom Umsatz getrennt nach Segmenten, Märkten und Regionen

sowie von nicht finanziellen Leistungsindikatoren. Für diese Indikatoren hat die Sealed Air Gruppe eine wertebasierte Unternehmensführung implementiert. Alle Mitarbeiter werden daher zu folgenden Grundsätzen angehalten:

- Kompromisslos ethisch korrektes Handeln
- Entschlossenheit, das zu liefern, was wir versprochen haben
- Erfinderischer Zusammenarbeit
- Zweckdienlicher Innovation

2.5 Gesamtaussage

Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr zufriedenstellend verlaufen.

Dabei ist der für 2022 prognostizierte Umsatzanstieg eingetreten. Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist durch im Jahresdurchschnitt stärker als noch erwartet gestiegene Rohstoffkosten und Gemeinkosten nicht wie befürchtet gesunken, sondern konnte leicht gesteigert werden.

3 Prognose, Chancen und Risikobericht

3.1 Prognose und Chancen

Der Anstieg der Energiepreise wird die Inflation wahrscheinlich deutlich über den Februar 2022 Wert von 5,1 % im Jahresvergleich treiben, wobei die Jahresrate für das gesamte Jahr 2022 voraussichtlich 6,2 % im Jahresvergleich erreichen wird und der Preisdruck erst Mitte des 3. Quartals 2022 leicht nachlassen wird. Für das Geschäft der Sealed Air Verpackungen GmbH planen wir eine leicht erhöhte Nachfrage für das Protective Segment. Ein stabiles Nachfragewachstum gepaart mit erhöhter Preissensibilität / Preisanpassungen analog zu den unter dem Punkt Beschaffung genannten Rohstoff und Energie Preisentwicklungen wird erwartet.



Für die Sealed Air Verpackungen GmbH sind schon die ersten Monate des Jahres 2022 geprägt von einem deutlichen Anstieg des Geschäftsvolumens gegenüber dem Vorjahresniveau, und zwar insbesondere bei den Verpackungsmaterialien für E-Commerce und Transport, weniger stark hingegen bei industriellen Anwendungen.

Da die Marktstärke bei E-Commerce und Transportverpackungen anhalten sollte und eine Verstärkung der Aufschwungstendenz bei den Industriekunden wahrscheinlich ist, ist zu erwarten, dass sich mit Blick auf das gesamte Geschäftsjahr 2022 der Anstieg des Geschäftsvolumens noch verstärken wird.

Große Teilbereiche der Sealed Air Verpackungen GmbH sind gem. §4 („Lieferkette Ernährung“), §6 („Lieferkette Gesundheit“) und §8 („Lieferkette Transport und Verkehr“) der Verordnung Zustimmung kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz als systemrelevant eingestuft. Danach darf das Unternehmen über den gesamten Zeitraum der Coronavirus-Krise weiterbetrieben werden.

Am Standort Alsfeld sind für 2022 und darüber hinaus kleinere Investitionen zur Kapazitäten- und Produktivitätssteigerung geplant.

Insgesamt und als Resultat aller Entwicklungen wird für 2022 gegenüber dem Vorjahr ein wieder deutlich steigender Umsatz bei einem leicht niedrigeren Bruttoergebnis vom Umsatz erwartet. Für 2023 sind derzeit hinsichtlich Umsatzes und Ergebnisses keine wesentlichen Veränderungen gegenüber 2022 absehbar.

3.2 Risiken

Schwer abschätzbare Risiken bestehen im Konzern hinsichtlich des Geschäftes in Russland und der Ukraine, das jedoch konzernweit unter 5% liegt.

Im Rahmen unseres lokal und auch regional - in Abstimmung mit unseren ausländischen Konzernzulieferwerken- erfolgenden Riskmanagements der Rohstoffmärkte beurteilen wir stetig, ob außerordentliche oder krisenhafte Einflüsse die Lieferketten unserer Produktgruppen und unserer Märkte im Sinne einer wesentlichen Beeinträchtigung unserer Vermögens- und Ertragslage voraussichtlich beeinflussen werden. Eine wesentliche Beeinträchtigung ist bisher nicht erfolgt und ist in unserer derzeitigen Einschätzung nicht wahrscheinlich. Bei der Beurteilung mit herangezogen ist auch, dass sowohl der überwiegende Teil unserer Konzernzulieferwerke in Ihren Ländern als auch ein großer Teil unserer Hauptkunden in den Bereichen Ernährung und Gesundheit jeweils zur systemrelevanten und kritischen Infrastruktur zu zählen sind.

Bei der Gesellschaft werden zum Risikomanagement systematisch Analysen und Planungen durchgeführt. Dabei werden insbesondere die Bereiche Vorratsbestände (Altersstruktur, Reichweiten) und Debitoren (Ausfallrisiko, Mahnsysteme) kontrolliert. Auf Grund der Geschäftsstruktur sowie der Finanzierungsstruktur sind Währungskursrisiken von untergeordneter Bedeutung und Liquiditätsengpässe nicht erkennbar.

Alsfeld, den 31. März 2022

Sealed Air Verpackungen GmbH

Die Geschäftsführung

Jens Pfeiffer

Shuxian Yang

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	2.680.070,19	2.668.617,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.853.961,88	5.353.789,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.224,26	51.030,77



	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
4. Anlagen im Bau	944.344,25	101.677,56
	8.506.600,58	8.175.114,52
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.000.000,00	16.000.000,00
	24.506.600,58	24.175.114,52
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	757.244,59	372.566,84
2. Unfertige Erzeugnisse	259.819,31	263.978,65
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	348.526,61	131.618,58
	1.365.590,51	768.164,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.943.105,27	2.368.872,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.888.011,94	2.022.858,44
davon aus Lieferungen und Leistungen EUR 567.693,64 (Vj. EUR 1.298.131,43)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	434.252,09	245.922,51
	6.265.369,30	4.637.653,15
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	85,91	103,23
	7.631.045,72	5.405.920,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.649,78	22.729,70
	32.163.296,08	29.603.764,67
Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	65.732,00	65.732,00
II. Kapitalrücklage	19.158.192,32	19.158.192,32
III. Gewinnvortrag	311.195,56	311.195,56
	19.535.119,88	19.535.119,88
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	57.010,20	79.814,24
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	181.650,00	172.799,00



	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
2. Sonstige Rückstellungen	1.915.008,77	1.827.334,84
	2.096.658,77	2.000.133,84
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.238.096,31	4.363.408,50
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.913.820,44	3.292.169,62
davon aus Lieferungen und Leistungen EUR 1.763.294,89 (Vj. EUR 1.942.613,47)		
davon gegenüber Gesellschafter EUR 1.150.525,55 (Vj. EUR 1.349.556,15)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	144.491,28	164.272,64
davon aus Steuern EUR 112.830,35 (Vj. EUR 117.128,17)		
	10.296.408,03	7.819.850,76
E. Rechnungsabgrenzungsposten	178.099,20	168.845,95
	32.163.296,08	29.603.764,67

Gewinn- und Verlustrechnung für 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	77.970.166,87	63.771.061,64
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	61.011.078,77	47.921.389,84
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	16.959.088,10	15.849.671,80
4. Vertriebskosten	10.225.606,63	9.380.052,90
5. Allgemeine Verwaltungskosten	1.683.724,43	1.194.172,70
6. Sonstige betriebliche Erträge	86.832,43	55.836,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.475,00	6,10
	-11.824.973,63	-10.518.395,39
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.437,20	15.568,55
davon an verbundene Unternehmen EUR 12.228,04 (Vj. EUR 10.143,51)		
davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 3.980,00 (Vj. EUR 4.443,00)		
	-17.437,20	-15.568,55
9. Ergebnis vor sonstigen Steuern und vor Ergebnisabführung	5.116.677,27	5.315.707,86
10. Sonstige Steuern	18.415,44	18.415,44

	2021 EUR	2020 EUR
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	5.098.261,83	5.297.292,42
12. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

A. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren gegliedert.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden davon-Vermerke teilweise an dieser Stelle gemacht.

B. Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Sealed Air Verpackungen GmbH mit Sitz in Alsfeld im Handelsregister des Amtsgerichts Gießen unter der Nummer HRB 5327 eingetragen.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Alle Anlagengüter werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für die Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

Gebäude	10 - 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10 - 25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 wird das steuerliche Sammelpostenverfahren aus Vereinfachungsgründen auch in der Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird pauschalierend jeweils mit 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und in den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen erfolgen auf Grund von voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bestände an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert. Bestimmte Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Festwerten bilanziert.



Die **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** sind auf der Basis von Einzelkalkulationen, die auf der aktuellen Betriebsabrechnung beruhen, zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden. Fremdkapitalzinsen im Sinne von § 255 Abs. 3 HGB wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Soweit erforderlich, werden Abschreibungen für Lagerrisiken und Abschläge zur verlustfreien Bewertung vorgenommen. Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden gemäß § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB aktiviert.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d. h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten und angemessenen Gewinn vorgenommen.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

Alle erkennbaren Risiken im **Vorratsvermögen**, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Für Verluste aus Liefer- und Abnahmeverpflichtungen sind in angemessener Höhe Rückstellungen gebildet.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennbetrag. Einzelrisiken sind durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt, das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Auf **fremde Währungslautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Unterjährig wurden Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen in fremden Währungen zum Kurs des Tages bzw. Monats des Geschäftsvorfalles gebucht.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse des Landes Hessen wurde in Höhe der erhaltenen Zuwendung gebildet. (§ 273 Satz 2 HGB alte Fassung) Die Auflösung erfolgt analog zur Abschreibung der durch die Zuschüsse geförderten Vermögensgegenstände.

Die Bewertung der **Pensionsrückstellung** wird auf der Basis des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG - BGBl I Nr. 27 vom 28. Mai 2009, S. 1102) nach der Anwartschaftsbarwertmethode (projected unit credit method) durchgeführt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 1,90 % p.a. (Vj. 2,34 % p.a.) gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung vom 18. November 2009 verwendet. Erwartete Rentensteigerungen wurden mit 1,7 % p.a. (Vj. 1,7 % p.a.) berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages, unter Einbeziehung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, angesetzt.

Die Bewertung der **Verbindlichkeiten** erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** sind erhaltene Zahlungen für Leistungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit die Leistung erst in einem bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt zu erbringen ist.

D. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Die Zu- und Abgänge beim Sachanlagevermögen betreffen insbesondere technische Anlagen und Maschinen. Die Zugänge erfolgten im Rahmen von Ersatzinvestitionen.

Unter den Finanzanlagen ausgewiesen sind die im Dezember 2020 erworbenen Kommanditanteile an der APS Automated Packaging Systems GmbH & Co KG, Wolfenbüttel.

Angaben zum Anteilsbesitz

	Beteiligung %	Eigenkapital in Mio EUR ^{*)}	Ergebnis in Mio EUR ^{*)}
APS Automated Packaging Systems GmbH & Co KG	100	0	0

*) Die Angaben beziehen sich auf den letzten vorliegenden Jahresabschluss APS Automated Packaging Systems GmbH & Co. KG, Wolfenbüttel. Diese Gesellschaft ist der Sealed Air Verpackungen GmbH nach Ausscheiden der Komplementärin zum 1. Februar 2022 angewachsen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände



Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen Abgrenzungen für Lieferantenboni.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt TEUR 14 (Vj TEUR 19).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten als wesentliche Positionen Rückstellungen für Kundenboni, Restrukturierungsaufwendungen, Kundenreklamationen, Jahresabschlusskosten, Urlaubs- und Überstundenansprüche sowie Tantiemen und Provisionen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in branchenüblichem Umfang durch Eigentumsvorbehalt gesichert und haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betreffen Verrechnungen innerhalb der Organschaft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind sämtlich ungesichert und haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2021 EUR Mio.	2020 EUR Mio.
Aufgliederung nach geographischen Regionen		
Inland	59,3	48,2
Ausland	18,7	15,6
	78,0	63,8

Die Umsätze betreffen mit EUR 14,6 Mio. (im Vj. EUR 12,4 Mio.) verbundene Unternehmen. Die Umsatzerlöse weisen folgende Gliederung nach Produktgruppen auf:

	2021		Veränderung	2020	
	€ Mio.	%		€ Mio.	%
Instapak-Schaumverpackungen	16,2	20,8	13,3%	14,3	22,4
Aufblasbare Luftbeutel & Papierpolster	10,6	13,6	16,5%	9,1	14,3
Luftpolster & Schaumfolien	35,3	45,3	33,7%	26,4	41,4
Schutzverpackungen	45,9	58,9	29,3%	35,5	55,7
Membranpolsterverpackungen	15,9	20,4	13,6%	14,0	21,9
Gesamt	78,0	100,0	22,3%	63,8	100,0

Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

In diesem Posten werden die Herstellungskosten auf Vollkostenbasis der verkauften Fertigerzeugnisse und die Anschaffungskosten der verkauften Handelswaren ausgewiesen.

**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 87 (Vj. TEUR 56) beinhalten periodenfremde Erträge von TEUR 23 (Vj. TEUR 23) aus der Teilauflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse, sowie TEUR 57 (Vj. TEUR 30) aus der Währungsumrechnung.

Materialaufwand

	2021 TEUR	2020 TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50.164	38.048
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.702	3.528
	53.866	41.576

Personalaufwand

	2021 TEUR	2020 TEUR
Löhne und Gehälter	8.333	7.453
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.700	1.538
- davon für Altersversorgung TEUR 82 (im Vj. TEUR 81)		
	10.033	8.991

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 0).

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Zinsen aus verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 12 (im Vj. TEUR 10).

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind TEUR 4 (im Vj. TEUR 4) aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen enthalten.

Unternehmensvertrag

Ab dem 1. Januar 2003 besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Sealed Air Netherlands (Holdings) II B.V. - Deutsche Zweigniederlassung, Norderstedt. Das Jahresergebnis sowie die Besteuerung werden somit von dieser übernommen.

Ausschüttungssperre

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 14 (Vj. TEUR 19). In dieser Höhe besteht nach § 253 Abs. 6 Satz 2 eine Ausschüttungssperre, die durch die vorhandenen frei verfügbaren Rücklagen zuzüglich des Gewinnvortrages zum 31. Dezember 2021 ausreichend abgedeckt ist.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf TEUR 642 (im Vj. TEUR 850). Die Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Ausgaben für Miet- und Leasingverträge.

F. Sonstige Angaben

Honorar Abschlussprüfer

Für Abschlussprüfungsleistungen beträgt das Honorar TEUR 57,1.



Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	2021	2020
Gewerbliche Arbeitnehmer	81	76
Angestellte	66	65
	147	141
Auszubildende	3	3
Gesamt	150	144

Mitglieder der Geschäftsführung

Jens Pfeiffer, Kaufmann, Kissenbrück (ab 10.12.2021)

Hans-Otto Bosse, Kaufmann, Tangstedt (bis 09.12.2021)

Alessandra Faccin Assis, Kauffrau, North Carolona / USA (bis 09.12.2021)

Shuxian Yang, Kauffrau, North Carolina / USA (ab 10.12.2021)

Die Geschäftsführer haben keinen Dienstvertrag mit der Gesellschaft und erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Konzernverhältnisse

Die Obergesellschaft der Sealed Air-Gruppe, die Sealed Air Corporation, Charlotte, North Carolina, USA, erstellt und veröffentlicht den befreienden Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen, in den auch die Sealed Air Verpackungen GmbH einbezogen ist. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden nach den amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt. Der Konzernabschluss ist bei der Securities and Exchange Commission in New York erhältlich.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind zu marktüblichen Bedingungen erfolgt.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen haben.

Alsfeld, den 31. März 2022

Sealed Air Verpackungen GmbH

Die Geschäftsführung

Jens Pfeiffer

Shuxian Yang

Entwicklung des Anlagevermögens 2021



	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR
Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	7.359.604,90	0,00	0,00	256.805,60	7.616.410,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.538.667,51	1.550.215,86	2.449.957,77	267.862,26	23.906.787,86
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	443.371,28	600,00	219.496,23	0,00	224.475,05
4. Anlagen im Bau	101.677,56	1.367.334,55	0,00	-524.667,86	944.344,25
	32.443.321,25	2.918.150,41	2.669.454,00	0,00	32.692.017,66
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.000.000,00	0,00	0,00	0,00	16.000.000,00
	16.000.000,00	0,00	0,00	0,00	16.000.000,00
	48.443.321,25	2.918.150,41	2.669.454,00	0,00	48.692.017,66
Kumulierte Abschreibungen					
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2021 EUR
Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten		4.690.987,71	245.352,60	0,00	4.936.340,31
2. Technische Anlagen und Maschinen		19.184.878,51	1.622.189,08	1.754.241,61	19.052.825,98
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		392.340,51	23.406,51	219.496,23	196.250,79
4. Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00	0,00
		24.268.206,73	1.890.948,19	1.973.737,84	24.185.417,08
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
		24.268.206,73	1.890.948,19	1.973.737,84	24.185.417,08
Buchwerte					
				31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten				2.680.070,19	2.668.617,19
2. Technische Anlagen und Maschinen				4.853.961,88	5.353.789,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				28.224,26	51.030,77



	Buchwerte	
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
4. Anlagen im Bau	944.344,25	101.677,56
	8.506.600,58	8.175.114,52
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.000.000,00	16.000.000,00
	16.000.000,00	16.000.000,00
	24.506.600,58	24.175.114,52

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Seald Air Verpackungen GmbH, Alsfeld

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Seald Air Verpackungen GmbH, Alsfeld, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Seald Air Verpackungen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Mai 2022

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Marko Schipper, Wirtschaftsprüfer

ppa. Axel Bott, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde am 30.09.2022 festgestellt.